

α 188505

Jörg Rehberg Niklaus Schmid Andreas Donatsch
Professoren an der Universität Zürich

Strafrecht III

Delikte gegen den Einzelnen

Achte, teilweise neu bearbeitete Auflage

Schulthess § 2003



343.41.7(494)

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXIX

1. Titel: Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben

§ 1	Tötungsdelikte (Art. 111–117)	1
§ 2	Abtreibung (Art. 118–121)	20
§ 3	Körperverletzung (Art. 122–126)	31
§ 4	Gefährdung des Lebens und der Gesundheit (Art. 127–136)	46

2. Titel Strafbare Handlungen gegen das Vermögen

§ 5	Einleitung	71
-----	------------	----

1. Abschnitt: Straftaten gegen das Eigentum und verwandte Delikte (Art. 137–145)

§ 6	Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	82
§ 7	Veruntreuung (Art. 138)	97
§ 8	Diebstahl (Art. 139)	120
§ 9	Raub (Art. 140)	136
§ 10	Sachentziehung (Art. 141)	147
§ 11	Unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten (Art. 141 ^{bis})	153
§ 12	Unrechtmässige Entziehung von Energie (Art. 142)	156
§ 13	Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	157
§ 14	Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143 ^{bis})	163
§ 15	Sachbeschädigung (Art. 144)	166
§ 16	Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis})	173
§ 17	Veruntreuung und Entzug von Pfandsachen und Retentionsgegenständen (Art. 145)	177

2. Abschnitt: Strafbare Handlungen gegen das Vermögen überhaupt (Art. 146–160)

§ 18	Betrug (Art. 146)	179
§ 19	Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	204

§ 20	Check- und Kreditkartenmissbrauch (Art. 148)	209
§ 21	Zechprellerei (Art. 149)	214
§ 22	Erschleichen einer Leistung (Art. 150) sowie Herstellen und Inverkehrbringen von Materialien zur unbefugten Entschlüsselung codierter Angebote (Art. 150 ^{bis})	217
§ 23	Arglistige Vermögensschädigung (Art. 151)	224
§ 24	Unwahre Angaben über kaufmännische Gewerbe (Art. 152)	225
§ 25	Unwahre Angaben gegenüber Handelsregisterbehörden (Art. 153)	229
§ 26	Warenfälschung (Art. 155)	231
§ 27	Erpressung (Art. 156)	238
§ 28	Wucher (Art. 157)	247
§ 29	Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	251
§ 30	Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	263
§ 31	Hehlerei (Art. 160)	266
3. Abschnitt: Delikte gegen immaterielle Rechtsgüter (Art. 161–162)		277
§ 32	Ausnützen der Kenntnis vertraulicher Tatsachen (Art. 161)	277
§ 33	Kursmanipulation (Art. 161 ^{bis})	282
§ 34	Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162)	286
4. Abschnitt: Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171^{bis})		290
§ 35	Allgemeine Grundlagen der Konkurs- und Betreibungsdelikte; Bestimmungen von Art. 171 und 171 ^{bis}	290
§ 36	Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163)	295
§ 37	Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164)	300
§ 38	Misswirtschaft (Art. 165)	302
§ 39	Unterlassung der Buchführung (Art. 166)	306
§ 40	Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167)	308
§ 41	Bestechung bei Zwangsvollstreckung (Art. 168)	311
§ 42	Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Verstrickungsbruch, Art. 169)	313
§ 43	Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrages (Art. 170)	315

3. Titel Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich

§ 44	Ehrverletzungen (Art. 173–178)	317
§ 45	Verletzung des Schriftgeheimnisses (Art. 179)	339
§ 46	Abhören und Aufnahmen von Gesprächen (Art. 179 ^{bis} , Art. 179 ^{ter} , Art. 179 ^{quinqes})	343
§ 47	Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179 ^{quater})	352
§ 48	Inverkehrbringen und Anpreisen von Abhör-, Ton- und Bildaufnahmegeräten (Art. 179 ^{sexies})	355
§ 49	Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179 ^{septies})	357
§ 50	Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179 ^{novies})	359

4. Titel Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit

§ 51	Drohung (Art. 180)	361
§ 52	Nötigung (Art. 181)	362
§ 53	Freiheitsberaubung und Entführung (Art. 183/184)	374
§ 54	Geiselnahme (Art. 185)	385
§ 55	Hausfriedensbruch (Art. 186)	392

5. Titel Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität

§ 56	Gefährdung der Entwicklung von Unmündigen	403
§ 57	Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung	417
§ 58	Weitere Angriffe auf die sexuelle Freiheit	432
§ 59	Ausnützung sexueller Handlungen	444
§ 60	Pornographie (Art. 197)	451
§ 61	Übertretungen gegen die sexuelle Integrität	461

Sachregister	469
--------------	-----

Inhaltsverzeichnis

1. Titel	Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	1
§ 1	Tötungsdelikte (Art. 111–117)	1
1.	Allgemeines	2
2.	Vorsätzliche Tötung (Art. 111)	4
3.	Mord (Art. 112)	5
3.1	Entwicklung des Tatbestandes	5
3.2	Qualifizierendes Merkmal	6
4.	Totschlag (Art. 113)	9
4.1	Handeln in entschuldbarer heftiger Gemütsbewegung	10
4.11	Heftige Gemütsbewegung	10
4.12	Entschuldbarkeit der Gemütsbewegung	10
4.2	Handeln unter grosser seelischer Belastung	11
4.3	Abgrenzungsfragen	12
5.	Tötung auf Verlangen (Art. 114)	13
5.1	Objektiver Tatbestand	13
5.2	Subjektiver Tatbestand	14
5.3	Weitere Fragen	14
6.	Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115)	14
6.1	Objektiver Tatbestand	15
6.2	Subjektiver Tatbestand	15
7.	Exkurs: «Sterbehilfe»	16
7.1	«Aktive Sterbehilfe»	16
7.2	«Passive Sterbehilfe»	17
8.	Kindestötung (Art. 116)	18
8.1	Objektiver Tatbestand	18
8.2	Subjektiver Tatbestand	19
8.3	Teilnehmer	19
9.	Fahrlässige Tötung (Art. 117)	19
§ 2	Abtreibung (Art. 118–121)	20
1.	Allgemeines	20
2.	Bisherige Regelung, Revision	21
3.	Die geltende Regelung des Schwangerschaftsabbruchs (Art. 118–120 StGB)	25
3.1	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch (Art. 118 StGB)	25

3.11	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch mit Einwilligung der Schwangeren (Art. 118 Abs. 1)	25
3.12	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118 Abs. 2)	25
3.13	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch durch die Schwangere (Art. 118 Abs. 3 StGB)	26
3.14	Versuch, Teilnahme	26
3.15	Verjährung	27
3.2	Strafloser Schwangerschaftsabbruch	28
3.21	Schwangerschaftsabbruch nach Art. 119 Abs. 2	28
3.22	Strafloser Schwangerschaftsabbruch nach Ablauf der Frist gemäss Art. 119 Abs. 1	29
3.3	Ordnungsvorschriften (Art. 119 Abs. 4 und 5)	30
3.4	Übertretungstatbestand (Art. 120)	31
§ 3	Körperverletzung (Art. 122–126)	31
1.	Vorbemerkungen	32
2.	Tätlichkeiten (Art. 126)	33
2.1	Objektiver Tatbestand	33
2.2	Subjektiver Tatbestand	34
2.3	Qualifizierter Tatbestand (Abs. 2)	34
2.4	Weitere Fragen	36
3.	Einfache Körperverletzung (Art. 123)	37
3.1	Objektiver Tatbestand	37
3.2	Subjektiver Tatbestand	38
3.3	Qualifizierte Formen (Art. 123 Ziff. 2)	39
3.31	Qualifikation durch das Tatmittel	39
3.32	Qualifikation nach der Person des Geschädigten	40
3.4	Weitere Fragen	41
4.	Schwere Körperverletzung (Art. 122)	42
4.1	Objektiver Tatbestand	42
4.2	Subjektiver Tatbestand	43
4.3	Weitere Fragen	44
4.4	Vorbereitungshandlungen	45
5.	Fahrlässige Körperverletzung (Art. 125)	45
§ 4	Gefährdung des Lebens und der Gesundheit (Art. 127–136)	46
1.	Aussetzung (Art. 127)	47
1.1	Objektiver Tatbestand	47
1.2	Subjektiver Tatbestand	49
1.3	Konkurrenzen und Abgrenzungen	49

2. Unterlassung der Nothilfe (Art. 128)	49
2.1 Unterbliebene Hilfe gegenüber dem vom Täter verletzten Menschen	50
2.11 Objektiver Tatbestand	50
2.12 Subjektiver Tatbestand	51
2.13 Weitere Fragen	51
2.2 Unterbliebene Hilfe an Menschen in Lebensgefahr	51
2.21 Objektiver Tatbestand	51
2.22 Subjektiver Tatbestand	53
2.3 Interventionen Dritter gegen die Nothilfe	53
2.4 Gemeinsame Bemerkungen	54
3. Falscher Alarm (Art. 128 ^{bis})	54
4. Gefährdung des Lebens (Art. 129)	55
4.1 Objektiver Tatbestand	56
4.2 Subjektiver Tatbestand	57
4.3 Konkurrenzfragen	58
5. Raufhandel (Art. 133)	59
5.1 Objektiver Tatbestand	59
5.11 Begriff des Raufhandels	59
5.12 Strafbare Beteiligung	60
5.2 Tod oder Körperverletzung eines Menschen als Folge des Raufhandels	60
5.3 Subjektiver Tatbestand	61
5.4 Weitere Fragen	61
6. Angriff (Art. 134)	62
6.1 Objektiver Tatbestand	62
6.2 Tod oder Körperverletzung des Angegriffenen oder eines Dritten als Folge des Angriffs	62
6.3 Subjektiver Tatbestand	63
6.4 Weitere Fragen	63
7. Gewaltdarstellungen (Art. 135)	63
7.1 Objektiver Tatbestand	64
7.2 Subjektiver Tatbestand	66
7.3 Weitere Regelungen	67
7.4 Verhältnis von Art. 135 Abs. 1 und 3 zu Art. 197 Ziff. 3, 3 ^{bis} und 4	67
8. Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136)	68
8.1 Objektiver Tatbestand	68
8.2 Subjektiver Tatbestand	69
8.3 Weitere Fragen	69

2. Titel	Strafbare Handlungen gegen das Vermögen	71
§ 5	Einleitung	71
	1. Geschütztes Rechtsgut	71
	2. Die Gesetzesrevision von 1994	73
	3. Allgemeine Bestimmung	75
	3.1 Anwendung auf juristische Personen und Gesellschaften (Art. 172)	75
	3.2 Verbindung von Freiheitsstrafe mit Busse (Art. 172 ^{bis})	77
	3.3 Geringfügige Vermögensdelikte (Art. 172 ^{ter})	77
	3.31 Anwendungsbereich	78
	3.32 Voraussetzungen	79
	1. Abschnitt: Straftaten gegen das Eigentum und verwandte Delikte (Art. 137–145)	82
§ 6	Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	82
	1. Allgemeines	82
	2. Unrechtmässige Aneignung in Bereicherungsabsicht	84
	2.1 Grundtatbestand (Art. 137 Ziff. 1)	84
	2.11 Objektiver Tatbestand	84
	2.111 Tatobjekt	84
	2.112 Tatbestandsmässige Handlung	85
	2.12 Subjektiver Tatbestand	88
	2.121 Vorsatz	88
	2.122 Absicht unrechtmässiger Bereicherung	88
	2.13 Negative Voraussetzung	91
	2.2 Privilegierte Tatbestände (Art. 137 Ziff. 2)	92
	2.21 Aneignung zugekommener oder gefundener Sachen	92
	2.211 Aneignung einer dem Täter zugekommenen Sache	93
	2.212 Aneignung einer gefundenen Sache	93
	2.213 Gemeinsame Bemerkungen	94
	2.22 Aneignung zum Nachteil eines Angehörigen oder Familiengenossen	95
	3. Unrechtmässige Aneignung ohne Bereicherungsabsicht	96
§ 7	Veruntreuung (Art. 138)	97
	1. Veruntreuung fremder Sachen (Art. 138 Ziff. 1 Abs. 1)	97
	1.1 Stellung im System der Aneignungsdelikte	97

1.2 Objektiver Tatbestand	98
1.21 Tatobjekt	98
1.22 Begriff der «anvertrauten» Sache	98
1.23 Tathandlung	103
1.3 Subjektiver Tatbestand	103
1.4 Weitere Fragen	104
2. Veruntreuung von anvertrauten Vermögenswerten (Art. 138 Ziff. 1 Abs. 2)	105
2.1 Begriff der anvertrauten Vermögenswerte	105
2.2 Dem Täter anvertraute, in sein Eigentum übergegangene individuell bestimmte Sachen	107
2.21 Objektiver Tatbestand	107
2.211 Tatobjekt	107
2.212 Tatbestandsmässige Handlung	108
2.22 Subjektiver Tatbestand	108
2.3 Dem Täter anvertraute, in sein Eigentum übergegangene vertretbare Sachen	108
2.31 Objektiver Tatbestand	108
2.311 Begriff der vertretbaren Sachen	108
2.312 Begriff des «Anvertrautseins»: Ausgangspunkt	109
2.313 Voraussetzungen des Anvertrautseins	110
2.314 Tatbestandsmässige Handlung	114
2.32 Subjektiver Tatbestand	115
2.4 Dem Täter anvertraute Forderungen	115
2.41 Objektiver Tatbestand	115
2.411 Deliktsobjekt	115
2.412 Anvertrauen von Buchgeldern	116
2.413 Tatbestandsmässiges Verhalten	118
2.42 Subjektiver Tatbestand	119
2.5 Weitere Fragen	119
3. Qualifizierte und privilegierte Formen	120
§ 8 Diebstahl (Art. 139)	120
1. Objektiver Tatbestand	121
1.1 Tatobjekt	121
1.2 Tathandlung	122
1.21 Herrschaftsmöglichkeit als erste Voraussetzung des Gewahrsams	123
1.22 Herrschaftswille als zweite Voraussetzung des Gewahrsams	125
1.23 Bruch des bestehenden Gewahrsams	126
1.24 Begründung eines neuen Gewahrsams	127

1.25	Vollendung und Beendigung	128
2.	Subjektiver Tatbestand	129
2.1	Vorsatz	129
2.2	Aneignungsabsicht	130
2.3	Absicht unrechtmässiger Bereicherung	130
3.	Teilnahme	130
4.	Qualifizierte Tatbestände	131
4.1	Gewerbsmässiges Stehlen (Ziff. 2)	131
4.2	Bandenmässiger Diebstahl (Ziff. 3 Abs. 2)	132
4.3	Mitführen einer Waffe (Ziff. 3 Abs. 3)	133
4.4	Anderweitig bekundete besondere Gefährlichkeit des Täters (Ziff. 3 Abs. 4)	134
5.	Diebstahl zum Nachteil eines Angehörigen oder Familiengenossen (Art. 139 Ziff. 4)	135
§ 9	Raub (Art. 140)	136
1.	Raub i.e.S. (Art. 140 Ziff. 1 Abs. 1)	136
1.1	Objektiver Tatbestand	137
1.11	Die Nötigungshandlung	137
1.111	Gewalt	138
1.112	Bedrohung	138
1.113	Bewirken der Widerstandsunfähigkeit	139
1.12	Ausführung des Diebstahls	140
1.2	Subjektiver Tatbestand	140
2.	Räuberischer Diebstahl (Art. 140 Ziff. 1 Abs. 2)	141
2.1	Objektiver Tatbestand	141
2.2	Subjektiver Tatbestand	142
3.	Qualifizierte Tatbestände	142
3.1	Mitführen einer Schusswaffe oder einer anderen gefährlichen Waffe (Ziff. 2)	143
3.2	Bandenmässiger Raub (Ziff. 3 Abs. 2)	143
3.3	Anderweitige Bekundung besonderer Gefährlichkeit (Ziff. 3 Abs. 3)	144
3.4	Weitere qualifizierte Fälle (Ziff. 4)	144
4.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	146
§ 10	Sachentziehung (Art. 141)	147
1.	Der Tatbestand im früheren und im geltenden Recht	147
2.	Zum Tatbestand von Art. 141 im Einzelnen	148
2.1	Objektiver Tatbestand	148
2.11	Tatbestandsmässiges Verhalten	148
2.12	Tatbestandsmässiger Erfolg	151

2.2	Subjektiver Tatbestand	152
2.3	Weitere Fragen	152
§ 11	Unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten (Art. 141^{bis})	153
1.	Objektiver Tatbestand	153
2.	Subjektiver Tatbestand	155
3.	Weitere Fragen	155
§ 12	Unrechtmässige Entziehung von Energie (Art. 142)	156
1.	Objektiver Tatbestand	156
2.	Subjektiver Tatbestand	157
3.	Qualifizierter Tatbestand	157
4.	Weitere Fragen	157
§ 13	Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	157
1.	Allgemeines zu den neuen Computerstraftatbeständen in Art. 143, 143 ^{bis} , 144 ^{bis} , 147 und 150	158
2.	Vorbemerkung zu Art. 143	159
3.	Objektiver Tatbestand	160
3.1	Daten als Tatobjekt	160
3.2	Beschaffen als Tathandlung	161
4.	Subjektiver Tatbestand	162
4.1	Vorsatz	162
4.2	Absicht unrechtmässiger Bereicherung	162
4.3	Absicht unrechtmässiger «Aneignung»	162
5.	Weitere Bemerkungen	163
6.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	163
§ 14	Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143^{bis})	163
1.	Objektiver Tatbestand	164
1.1	Fremde Datenverarbeitungsanlage als Angriffsobjekt	164
1.2	Unbefugtes Eindringen als Tathandlung	164
2.	Subjektiver Tatbestand	165
2.1	Vorsatz	165
2.2	Fehlende Bereicherungsabsicht	165
3.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	166
§ 15	Sachbeschädigung (Art. 144)	166
1.	Objektiver Tatbestand	167

1.1 Tatobjekt und Täterkreis	167
1.2 Tatbestandsmässiges Verhalten	168
2. Subjektiver Tatbestand	170
3. Qualifizierte Tatbestände	170
4. Privilegierung nach Art. 172 ^{er}	170
5. Weitere Fragen	171
5.1 Sachbeschädigung als unechtes Unterlassungsdelikt	171
5.2 Abgrenzungen und Konkurrenzen	171
5.3 Rechtfertigungsgründe	172
§ 16 Datenbeschädigung (Art. 144^{bis})	173
1. Datenbeschädigung (Art. 144 ^{bis} Ziff. 1)	173
1.1 Objektiver Tatbestand	173
1.11 «Fremde» Daten als Tatobjekt	173
1.12 Tathandlungen	174
1.13 Unbefugtes Handeln	174
1.14 Taterfolg	175
1.2 Subjektiver Tatbestand	175
1.3 Qualifizierter Tatbestand (Ziff. 1 Abs. 2)	175
1.4 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	175
2. Herstellen von datenschädigenden Programmen, sog. Virentatbestand (Art. 144 ^{bis} Ziff. 2)	176
2.1 Objektiver Tatbestand	176
2.2 Subjektiver Tatbestand	176
2.3 Gewerbsmässigkeit (Ziff. 2 Abs. 2)	177
2.4 Konkurrenzfragen	177
§ 17 Veruntreuung und Entzug von Pfandsachen und Retentionsgegenständen (Art. 145)	177
1. Objektiver Tatbestand	178
2. Subjektiver Tatbestand	178
2. Abschnitt: Strafbare Handlungen gegen das Vermögen überhaupt (Art. 146–160)	179
§ 18 Betrug (Art. 146)	179
1. Objektiver Tatbestand	181
1.1 Den Irrtum bewirkendes oder bestärkendes Verhalten	181
1.11 Vorspiegelung oder Unterdrückung von Tatsachen	182
1.111 Bewirken des Irrtums durch aktives Verhalten	182
1.112 Verletzen einer Aufklärungspflicht, «Betrug- durch Schweigen»	188

1.12 Bestärken in einem Irrtum	191
1.2 Irrtum	191
1.3 Vermögensdisposition	192
1.4 Vermögensschaden	196
1.41 Der Begriff im allgemeinen	196
1.42 Bedeutung von Gegen- und Rückleistungen des Täters	198
2. Subjektiver Tatbestand	200
2.1 Vorsatz	200
2.2 Absicht unrechtmässiger Bereicherung	201
3. Qualifizierte und privilegierte Fälle	202
4. Teilnahme, Versuch	202
5. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	203
§ 19 Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147)	204
1. Objektiver Tatbestand	205
1.1 Täter	205
1.2 Datenmanipulation als Tathandlung	205
1.3 Vermögensverschiebung und Schädigung als Taterfolg	206
2. Subjektiver Tatbestand	207
3. Qualifizierte und privilegierte Fälle	208
4. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	208
§ 20 Check- und Kreditkartenmissbrauch (Art. 148)	209
1. Objektiver Tatbestand	210
1.1 Täter	210
1.2 Tathandlung	211
1.3 Erlangen einer vermögenswerten Leistung	211
1.4 Schädigung des Kartenausstellers als Taterfolg	212
1.5 Objektive Strafbarkeitsbedingung	212
2. Subjektiver Tatbestand	213
3. Qualifizierter Fall der Gewerbsmässigkeit	213
4. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	214
§ 21 Zechprellerei (Art. 149)	214
1. Geschützte Forderungen	215
2. Tatbestandsmässiges Verhalten	215
3. Verhältnis zum Betrug	216

§ 22	Erschleichen einer Leistung (Art. 150) sowie Herstellen und Inverkehrbringen von Materialien zur unbefugten Entschlüsselung codierter Angebote (Art. 150^{bis})	217
1.	Erschleichen einer Leistung	218
1.1	Objektiver Tatbestand	218
1.2	Subjektiver Tatbestand	220
1.3	Zur Strafbarkeit des «Schwarzfahrens»	221
1.31	Anwendungsbereich des Strafgesetzbuches	221
1.32	Anwendungsbereich des Transportgesetzes	221
1.4	Weitere Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	222
2.	Herstellen und Inverkehrbringen von Materialien zur unbefugten Entschlüsselung codierter Angebote	222
2.1	Objektiver Tatbestand	223
2.2	Subjektiver Tatbestand	223
2.3	Konkurrenzen	224
§ 23	Arglistige Vermögensschädigung (Art. 151)	224
1.	Objektiver Tatbestand	224
2.	Subjektiver Tatbestand	224
§ 24	Unwahre Angaben über kaufmännische Gewerbe (Art. 152)	225
1.	Objektiver Tatbestand	226
1.1	Täter	226
1.2	Tathandlung	227
2.	Subjektiver Tatbestand	228
3.	Weitere Fragen; Konkurrenzen	228
§ 25	Unwahre Angaben gegenüber Handelsregisterbehörden (Art. 153)	229
1.	Objektiver Tatbestand	229
2.	Subjektiver Tatbestand	230
3.	Weitere Fragen; Konkurrenzen	230
§ 26	Warenfälschung (Art. 155)	231
1.	Objektiver Tatbestand	231
1.1	Begriff der gefälschten Ware	231
1.2	Tatbestandsmässige Handlungen	232
1.21	Herstellung gefälschter Waren	232
1.22	Einführen und Lagern	234
1.23	Inverkehrbringen	234
2.	Subjektiver Tatbestand	235
3.	Ausschlussklausel, Konkurrenzen	236

4. Qualifizierter Tatbestand	238
§ 27 Erpressung (Art. 156)	238
1. Objektiver Tatbestand	239
1.1 Tatbestandsmässige Handlung	239
1.11 Anwendung von Gewalt	239
1.12 Androhung ernstlicher Nachteile	239
1.2 Tatbestandsmässiger Erfolg	241
2. Subjektiver Tatbestand	242
3. Qualifizierte Tatbestände	243
3.1 Gewerbmässige und fortgesetzte Begehung (Ziff. 2)	243
3.2 Anwendung von Gewalt und Bedrohung mit einer unmittelbaren Gefahr für Leib und Leben (Ziff. 3).	243
3.3 Qualifizierte Drohung (Ziff. 4)	245
4. Weitere Fragen	245
4.1 Versuch	245
4.2 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	246
§ 28 Wucher (Art. 157)	247
1. Objektiver Tatbestand	247
1.1 Ausgebeutete Unterlegenheit («Inferiorität») des Betroffenen	247
1.2 Wuchergeschäft	248
2. Subjektiver Tatbestand	250
3. Besondere Formen des Wuchers	250
§ 29 Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	251
1. Der Treubruchtatbestand (Ziff. 1)	252
1.1 Objektiver Tatbestand	252
1.11 Täterkreis	252
1.12 Tatbestandsmässiges Verhalten	254
1.13 Tatbestandsmässiger Erfolg	256
1.2 Subjektiver Tatbestand	257
1.3 Qualifizierter Tatbestand, Konkurrenz zur Veruntreuung	257
2. Der Missbrauchtatbestand (Ziff. 2)	259
2.1 Objektiver Tatbestand	259
2.11 Täterkreis	259
2.12 Tatbestandsmässiges Verhalten	259
2.13 Tatbestandsmässiger Erfolg	261
2.2 Subjektiver Tatbestand	262
2.3 Verhältnis zur ungetreuen Amtsführung (Art. 314)	262
3. Weitere Bemerkungen	263

§ 30	Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159)	263
	1. Objektiver Tatbestand	264
	2. Subjektiver Tatbestand	265
§ 31	Hehlerei (Art. 160)	266
	1. Grund und Umfang der Strafbarkeit	266
	2. Objektiver Tatbestand	267
	2.1 Tatobjekt	267
	2.2 Tatbestandsmässige Handlungen	270
	2.21 Erwerben, sich schenken lassen	271
	2.22 Zum Pfande nehmen	272
	2.23 Verheimlichen	272
	2.24 Veräussern helfen	273
	3. Subjektiver Tatbestand	274
	4. Qualifizierter Tatbestand	275
	5. Konkurrenzfragen	275
	5.1 Konkurrenz von Hehlerei mit Beteiligung an der Vortat	275
	5.2 Konkurrenz von Hehlerei und Begünstigung (Art. 305) sowie Geldwäscherei (Art. 305 ^{bis}).	276
3. Abschnitt: Delikte gegen immaterielle Rechtsgüter (Art. 161–162)		277
§ 32	Ausnützen der Kenntnis vertraulicher Tatsachen (Art. 161)	277
	1. Strafbares Verhalten von Insidern (Art. 161 Ziff. 1)	278
	1.1 Objektiver Tatbestand	278
	1.2 Subjektiver Tatbestand	280
	2. Strafbares Verhalten des Tippnehmers (Art. 161 Ziff. 2)	281
	2.1 Objektiver Tatbestand	281
	2.2 Subjektiver Tatbestand	281
	3. Weitere Fragen	282
	4. Konkurrenzen	282
§ 33	Kursmanipulation (Art. 161^{bis})	282
	1. Objektiver Tatbestand	284
	1.1 Täterkreis	284
	1.2 Handlungsobjekt	284
	1.3 Tatbestandsmässige Handlung	284
	2. Subjektiver Tatbestand	285
	3. Konkurrenzen; weitere Fragen	286

§ 34 Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162)	286
1. Objektiver Tatbestand	287
2. Subjektiver Tatbestand	289
3. Konkurrenzfragen	289
4. Abschnitt: Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171^{bis})	290
§ 35 Allgemeine Grundlagen der Konkurs- und Betreibungsdelikte; Bestimmungen von Art. 171 und 171^{bis}	290
1. Geschütztes Rechtsgut	290
2. Objektive Strafbarkeitsbedingung der Konkurseröffnung bzw. der Ausstellung eines Verlustscheines von Art. 163–167; Ausdehnung der objektiven Strafbarkeitsbedingung auf den gerichtlichen Nachlassvertrag (Art. 171)	291
2.1 Zu den objektiven Strafbarkeitsbedingungen im Einzelnen	291
2.2 Gerichtlicher Nachlassvertrag und objektive Strafbarkeitsbedingung (Art. 171 Abs. 1)	292
2.3 Spezialtatbestand von Art. 171 Abs. 2	293
3. Strafaufhebungsgrund des Widerrufs des Konkurs (Art. 171 ^{bis})	293
3.1 Art 171 ^{bis} Abs. 1	293
3.2 Art. 171 ^{bis} Abs. 2	294
4. Begehungsort der Konkurs- und Betreibungsdelikte	294
§ 36 Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163)	295
1. Vorbemerkungen zu Art. 163 und 164	295
2. Objektiver Tatbestand	296
3. Subjektiver Tatbestand	299
4. Weitere Fragen; Konkurrenzen	300
§ 37 Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164)	300
1. Objektiver Tatbestand	300
2. Subjektiver Tatbestand	302
3. Weitere Fragen; Konkurrenzen	302
§ 38 Misswirtschaft (Art. 165)	302
1. Objektiver Tatbestand	303
2. Subjektiver Tatbestand	305

3. Weitere Fragen	306
§ 39 Unterlassung der Buchführung (Art. 166)	306
1. Objektiver Tatbestand	306
2. Subjektiver Tatbestand	307
3. Weitere Fragen; Konkurrenzen	308
§ 40 Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167)	308
1. Objektiver Tatbestand	308
2. Subjektiver Tatbestand	310
3. Weitere Fragen	310
§ 41 Bestechung bei Zwangsvollstreckung (Art. 168)	311
1. Aktive Bestechung (Abs. 1 und 2)	311
2. Passive Bestechung (Abs. 3)	312
3. Konkurrenzfragen	312
§ 42 Verfügung über mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Verstrickungsbruch, Art. 169)	313
1. Objektiver Tatbestand	313
2. Subjektiver Tatbestand	315
3. Konkurrenzfragen	315
§ 43 Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrages (Art. 170)	315
3. Titel Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	317
§ 44 Ehrverletzungen (Art. 173–178)	317
1. Allgemeines	317
1.1 Geschütztes Rechtsgut	317
1.2 Träger des Rechtsgutes	320
1.3 Arten von Ehrverletzungen	321
2. Verleumdung (Art. 174)	322
2.1 Objektiver Tatbestand	322
2.2 Subjektiver Tatbestand	324
2.3 Weitere Bemerkungen	325
3. Üble Nachrede (Art. 173)	325
3.1 Grundgedanke der Regelung	325
3.2 Tatbestand (Art. 173 Ziff. 1)	326

3.3	Zulassung zum Entlastungsbeweis (Art. 173 Ziff. 3)	327
3.31	Begründete Veranlassung für die Äusserungen	327
3.32	Fehlen überwiegender Beleidigungsabsicht	328
3.4	Führen des Entlastungsbeweises	329
3.41	Wahrheitsbeweis	329
3.42	Gutgläubensbeweis	330
3.43	Wirkung des Entlastungsbeweises	332
3.44	Verhältnis zu den allgemeinen Rechtfertigungsgründen	333
3.5	Weitere Bemerkungen	334
4.	Üble Nachrede und Verleumdung gegen einen Verstorbenen oder einen verschollen Erklärten (Art. 175)	335
5.	Beschimpfung (Art. 177)	335
5.1	Äusserung negativer Werturteile gegenüber dem Betroffenen oder Dritten	336
5.11	Tatbestand	336
5.12	Entlastungsbeweis	337
5.2	Ehrenrührige Tatsachenbehauptungen gegenüber dem Betroffenen	338
5.3	Weitere Regelungen	338
§ 45	Verletzung des Schriftgeheimnisses (Art. 179)	339
1.	Öffnung von Schriften und Sendungen (Art. 179 Abs. 1)	340
1.1	Objektiver Tatbestand	340
1.2	Subjektiver Tatbestand	341
1.3	Antragsberechtigung	341
2.	Verbreitung unrechtmässig erlangter Kenntnisse (Art. 179 Abs. 2)	341
3.	Amtliche Überwachung des Postverkehrs (Art. 179 ^{octies})	343
§ 46	Abhören und Aufnehmen von Gesprächen (Art. 179^{bis}, Art. 179^{ter}, Art. 179^{quinquies})	343
1.	Abhören und Aufnehmen fremder Gespräche (Art. 179 ^{bis})	343
1.1	Tatobjekt	343
1.2	Tathandlungen	345
1.21	Ausgangstatbestand (Art. 179 ^{bis} Abs. 1)	346
1.22	Anschlusshandlungen (Art. 179 ^{bis} Abs. 2 und 3)	347
1.3	Weitere Bemerkungen	347
2.	Unbefugtes Aufnehmen von Gesprächen (Art. 179 ^{ter})	348
3.	Antragsberechtigung	349
4.	Nicht strafbare Handlungen (Art. 179 ^{quinquies} und 179 ^{octies})	350
4.1	Nicht strafbare Handlungen im Zusammenhang mit der Aufzeichnung von Notrufen	350

4.2	Straflosigkeit bei amtlicher Überwachung	351
§ 47	Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahmegeräte (Art. 179^{quater})	352
1.	Ausgangstatbestand	352
2.	Anschlusshandlungen	354
3.	Amtliche Überwachung einer Person (Art. 179 ^{octies})	355
4.	Weitere Bemerkungen	355
§ 48	Inverkehrbringen und Anpreisen von Abhör-, Ton- und Bildaufnahmegeräten (Art. 179^{sexies})	355
1.	Tatbestandsmässige Handlungen	356
2.	Besondere Vorschriften über die Verantwortlichkeit	356
§ 49	Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179^{septies})	357
1.	Objektiver Tatbestand	357
2.	Subjektiver Tatbestand	358
3.	Strafantrag	358
4.	Weitere Fragen	358
§ 50	Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179^{novies})	359
1.	Zum objektiven und subjektiven Tatbestand im allgemeinen	359
2.	Weitere Fragen	360
4. Titel	Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	361
§ 51	Drohung (Art. 180)	361
1.	Objektiver Tatbestand	361
2.	Subjektiver Tatbestand	362
3.	Weitere Bemerkungen	362
§ 52	Nötigung (Art. 181)	362
1.	Objektiver Tatbestand	363
1.1	Nötigungsmittel	363
1.11	Gewalt	363
1.12	Androhung ernstlicher Nachteile	365
1.13	Andere Beschränkung der Handlungsfreiheit	368
1.2	Tatbestandsmässiger Erfolg	370
4.	Subjektiver Tatbestand	370
5.	Rechtswidrigkeit	371
6.	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	373

§ 53	Freiheitsberaubung und Entführung (Art. 183/184)	374
	1. Freiheitsberaubung (Art. 183 Ziff. 1 Abs. 1)	375
	1.1 Allgemeine Bemerkungen	375
	1.2 Objektiver Tatbestand	377
	1.3 Subjektiver Tatbestand	380
	1.4 Weitere Fragen	380
	2. Entführung (Art. 183 Ziff. 1 Abs. 2 und Ziff. 2)	381
	2.1 Begriff des Entführens	381
	2.2 Umfang der Strafbarkeit	382
	2.3 Konkurrenzverhältnisse	383
	3. Erschwerende Umstände (Art. 184)	383
§ 54	Geiselnahme (Art. 185)	385
	1. Grundtatbestand (Ziff. 1 Abs. 1)	386
	1.1 Objektive Merkmale	386
	1.2 Subjektiver Tatbestand	387
	1.3 Vorbereitung, Versuch, Vollendung und Beendigung	388
	1.4 Konkurrenzfragen	388
	2. Strafbare Anschlusshandlungen (Ziff. 1 Abs. 2)	389
	3. Qualifizierte Fälle (Ziff. 2 und 3)	390
	4. Strafmilderungsgrund (Ziff. 4)	391
	5. Gerichtsbarkeit der Schweiz (Ziff. 5)	392
§ 55	Hausfriedensbruch (Art. 186)	392
	1. Geschützte Objekte	393
	2. Berechtigte Personen	394
	3. Eindringen gegen den Willen des Berechtigten	395
	3.1 Objektiver Tatbestand	395
	3.2 Subjektiver Tatbestand	397
	4. Verweilen im geschützten Bereich	398
	5. Konkurrenzen	399
5. Titel	Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	400
	1. Geschützte Rechtsgüter	400
	2. Besondere Regelung der Mittäterschaft	401
	3. Besondere Regelung der Verjährung	403
§ 56	Gefährdung der Entwicklung von Unmündigen	403
	1. Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	404

1.1	Tatbestand von Art. 187 Ziff. 1	405
1.11	Objektive Merkmale	405
1.111	Täter und Opfer	405
1.112	Begriff der sexuellen Handlung	406
1.113	Formen tatbestandsmässigen Verhaltens	407
1.12	Subjektive Merkmale	409
1.13	Beteiligung, Unterlassung	410
1.2	Ausschluss der Strafbarkeit gemäss Art. 187 Ziff. 2	410
1.21	Grundsatz	410
1.22	Weitere Fragen	411
1.3	Strafbefreiung gemäss Art. 187 Ziff. 3	412
1.4	Irrige Vorstellung des Täters über das Alter des Kindes gemäss Art. 187 Ziff. 4	412
1.5	Weitere Bemerkungen, Konkurrenzen	414
2.	Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	414
2.1	Objektiver Tatbestand	414
2.11	Täter, Opfer und ihre Beziehungen	414
2.12	Tatbestandsmässiges Verhalten	415
2.2	Subjektiver Tatbestand	417
2.3	Weitere Bemerkungen, Konkurrenzen	417
§ 57	Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung	417
1.	Sexuelle Nötigung (Art. 189)	418
1.1	Objektiver Tatbestand	418
1.11	Dulden einer sexuellen bzw. beischlafsähnlichen Handlung	418
1.12	Die Nötigungshandlung	420
1.13	Kausalzusammenhang zwischen dem Einsatz von Nötigungsmitteln und der Duldung bzw. Vornahme der sexuellen Handlung	425
1.2	Subjektiver Tatbestand	426
2.	Vergewaltigung (Art. 190)	426
3.	Gemeinsame Bemerkungen	427
3.1	Strafbarer Versuch	427
3.2	Teilnahme	428
3.3	Sexuelle Nötigung/Vergewaltigung unter Ehegatten (Art. 189 Abs. 2, Art. 190 Abs. 2)	429
3.4	Qualifizierte Fälle (Art. 189 Abs. 3, 190 Abs. 3)	430
3.5	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	431
§ 58	Weitere Angriffe auf die sexuelle Freiheit	432
1.	Schändung (Art. 191)	432

1.1	Objektiver Tatbestand	433
1.2	Subjektiver Tatbestand	435
1.3	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	435
2.	Sexuelle Handlungen mit Anstaltspfleglingen, Gefangenen, Beschuldigten (Art. 192)	436
3.	Ausnützung der Notlage (Art. 193)	437
3.1	Objektiver Tatbestand	437
3.2	Subjektiver Tatbestand	440
3.3	Strafausschlussgrund von Art. 193 Abs. 2	440
3.4	Konkurrenzfragen	440
4.	Exhibitionismus (Art. 194)	441
4.1	Der Tatbestand von Art. 194 Abs. 1	441
4.11	Objektiver Tatbestand	441
4.12	Subjektiver Tatbestand, Motive	442
4.13	Strafantrag	443
4.2	Die Sonderregelung von Art. 194 Abs. 2	443
4.3	Konkurrenzfragen	443
§ 59	Ausnützung sexueller Handlungen	444
1.	Förderung der Prostitution (Art. 195)	444
1.1	Zuführen zur Prostitution gemäss Art. 195 Abs. 1 und 2	445
1.2	Beeinträchtigen der Handlungsfreiheit einer Person, die Prostitution betreibt	446
1.3	Festhalten in der Prostitution gemäss Art. 195 Abs. 4	447
1.4	Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen	447
2.	Menschenhandel (Art. 196)	448
2.1	Der Tatbestand von Art. 196 Abs. 1	449
2.2	Der Tatbestand von Art. 196 Abs. 2	451
2.3	Verhältnis zur Geldwäscherei	451
§ 60	Pornographie (Art. 197)	451
1.	Begriff der Pornographie	453
2.	Schutz der Kinder vor «weicher» Pornographie (Art. 197 Ziff. 1)	454
3.	Unerwünschte Konfrontation mit «weicher» Pornographie (Art. 197 Ziff. 2)	456
4.	Verbot «harter» Pornographie (Art. 197 Ziff. 3 und Ziff. 3bis)	458
5.	Handeln aus Gewinnsucht (Art. 197 Ziff. 4)	461
§ 61	Übertretungen gegen die sexuelle Integrität	461
1.	Sexuelle Belästigungen (Art. 198)	461

1.1 Vornahme einer sexuellen Handlung vor jemand anderem (Abs. 1)	462
1.11 Objektiver Tatbestand	462
1.12 Subjektiver Tatbestand	463
1.2 Tätliche und verbale Belästigung (Abs. 2)	463
1.3 Konkurrenzfragen	465
2. Unzulässige Ausübung der Prostitution (Art. 199)	466